

# „Aus den Augen, aus dem Sinn“ – und andere Redensarten

**Aulge, das;**

**-s, Augen:**

1. *Sehorgan des Menschen u. vieler Tiere: blaue, mandelförmige, tiefliegende Augen;*
2. die Augen strahlen, glänzen, leuchten, tränen;  
die Augen öffnen, aufschlagen, auf jmdn. richten;  
einem Toten die Augen zudrücken;  
sich die Augen reiben, verderben;  
schlechte Augen haben (*schlecht sehen können*);  
auf einem Auge blind sein;  
jmdm. nicht in die Augen sehen können (*jmdm. gegenüber ein schlechtes Gewissen haben*);  
jmdm. stehen die Tränen in den Augen (*er ist dem Weinen nahe*);  
etw. mit eigenen Augen gesehen haben;  
etw. mit blossem, unbewaffnetem Auge (*ohne optisches Hilfsmittel*) sehen können;  
ein blaues Auge haben (*durch eine Verletzung o. ä. um das Auge einen Bluterguss haben*);  
das Kind verunglückte vor den Augen seiner Mutter;  
ein klares Ziel vor Augenhaben;  
R die Augen waren grösser als der Magen (*jmd. hat sich mehr auf den Teller getan, als er essen kann*);  
Spr aus den Augen, aus dem Sinn (*wer abwesend ist, wird leicht vergessen*);  
\* *magisches Auge* (*elektronische Röhre am Rundfunkempfänger zur Regelung der Abstimmsschärfe*);  
*das Auge des Gesetzes* (scherzh.;  
*Polizei*);  
*so weit das Auge reicht* (*so weit man sehen kann*);  
*da bleibt kein Auge trocken* (ugs.: 1. *alle weinen vor Rührung*. 2. *alle lachen Tränen*. 3. *keiner bleibt verschont*);  
*jmds. Augen brechen* (geh.;  
*jmd. stirbt*);  
*jmdm. gehen die Augen auf* (*jmd. durchschaut plötzlich einen Sachverhalt, erkennt Zusammenhänge, die er vorher nicht gesehen hatte*);  
*jmdm. gehen die Augen noch auf* (ugs.;  
*jmd. wird früher od. später die bittere Erfahrung machen, dass sich etw. anders verhält, als er glaubte*);  
*jmdm. gehen die Augen über* (1. *jmd. ist durch einen Anblick überwältigt*. 2. geh.;  
*jmd. beginnt zu weinen*;  
nach Joh. 11, 35);  
*sehenden -s* (geh.;  
*leichtsinnig*;

*obwohl man die Gefahr kommen sieht);*  
*seinen [eigenen] Augen nicht trauen (ugs.;*  
*vor Überraschung etw. nicht fassen können);*  
*das Auge beleidigen (von einem ästhetischen Gesichtspunkt aus betrachtet sehr unschön,*  
*unharmonisch sein);*  
*ein Auge voll Schlaf nehmen (ein wenig, für ganz kurze Zeit schlafen);*  
*Augen wie ein Luchs haben (sehr scharf sehen u. alles bemerken);*  
*hinten keine Augen haben (ugs.;*  
*nicht sehen können, was hinter einem vor sich geht);*  
*seine Augen überall haben (auf alles aufpassen, sich nichts entgehen lassen);*  
*[grosse] Augen machen (ugs.;*  
*staunen, sich wundern);*  
*jmdm. [schöne] Augen machen (ugs.;*  
*mit jmdm. einen Flirt anfangen);*  
*die Augen anfangen);*  
*die Augen offen haben/offenhalten (achtgeben, aufpassen);*  
*die Augen schliessen/zumachen (verhüll.;*  
*sterben);*  
*die Augen vor etw. verschliessen (etw. nicht zur Kenntnis nehmen, nicht wahrhaben wollen);*  
*sich [nachjemandem, etw.] die Augen aus dem Kopf sehen/schauen (ugs.;*  
*intensiv [vergeblich] suchen od. erwartend Ausschau halten);*  
*jmdm. am liebsten die Augen auskratzen mögen (ugs.;*  
*so wütend sein auf jmdn., dass man ihm am liebsten etw. Böses antäte);*  
*ein Auge/beide Augen zudrücken (ugs.;*  
*etw. nachsichtig, wohlwollend übersehen);*  
*ein Auge riskieren (ugs.;*  
*einen verstohlenen Blick auf jmdn., etw. werfen);*  
*ein Auge auf jmdn., etw. werfen (ugs.;*  
*sich für jmdn., etw. zu interessieren beginnen);*  
*ein Auge auf jmdn., etw. haben (1. auf jmdn., etw. achtgeben. 2. an jmdm., etw. Gefallen*  
*finden);*  
*die Augen auf Null gestellt haben (Gaunerspr.;*  
*tot sein);*  
*Augen machen wie ein gestochenes Kalb (ugs.;*  
*törricht dreinschauen);*  
*ein Auge für e (das richtige Verständnis, ein Urteilsvermögen für etw. haben);*  
*kein Auge zutun (ugs.;*  
*nicht schlafen können);*  
*Augen im Kopf haben (ugs.;*  
*etw. durchschauen, beurteilen können);*  
*keine Augen im Kopf haben (ugs.;*  
*nicht aufpassen);*  
*jmdm. die Augen öffnen (jmdn. darüber aufklären, wie unerfreulich etw. in Wirklichkeit ist);*  
*sich die Augen ausweinen/aus dem Kopf weinen (sehr weinen;*  
*aus dem Klagelied Jeremias 2, 11);*  
*jmdm. etw. an den Augen ablesen (die (die unausgesprochenen Wünsche des anderen von*  
*allein erkennen);*

*jmdn., etw. nicht aus den Augen lassen (scharf beobachten);*  
*jmdn., etw. aus dem Auge/aus den Augen verlieren (die Verbindung mit jmdm. verlieren, etw. nicht weiterverfolgen);*  
*nicht mehr aus den Augen sehen können (ugs.;*  
*sehr müde, erschöpft sein);*  
*geh mir aus den Augen! (geh weg, lass dich hier nicht mehr blicken!);*  
*jmdm. aus den Augen sehen (jmds. Augen anzusehen sein): ihm sieht der Schalk, die Dummheit aus den Augen;*  
*jmdm., einander Auge in Auge gegenüberstehen (jmdm., einander ganz nahe gegenüberstehen);*  
*etw. im Auge haben (etw. im Sinn haben, vorhaben);*  
*jmdn., etw. im Auge behalten (jmdn. beobachten, etw. verfolgen);*  
*in jmds. Augen ... (nach jmds. Ansicht ...);*  
*etw. fällt/springt [jmdm.] ins Auge/in die Augen (etw. fällt auf);*  
*etw. stichtjemandem ins Auge/in die Augen (ugs.;*  
*etw. weckt jmds. Wunsch, es zu besitzen);*  
*jmdm. zu tief in die Augen gesehen haben (sich in jmdn. verliebt haben);*  
*etw. ins Auge fa(sich etw. vornehmen);*  
*einer Gefahr ins Auge sehen (mutig entgegentreten);*  
*etw. geht ins Auge (ugs.;*  
*etw. endet schlecht, hat üble Folgen);*  
*in jmds. Augen steigen/sinken (bei jmdm. an Ansehen, Achtung gewinnen, verlieren);*  
*mit einem lachenden und einem weinenden Auge (teils erfreut, teils betrübt;*  
*wohl nach Shakespeare, Hamlet I, 2);*  
*mit offenen Augen schlafen (ugs.: 1. nicht aufpassen u. daher etw. nicht wissen od. wahrnehmen, was unangenehme od. nachteilige Auswirkungen hat;*  
*oft als Vorwurf an jmdn. gerichtet. 2. dösen);*  
*mit einem blauen Auge davonkommen (ugs.;*  
*ohne grossen Schaden, glimpflich davonkommen);*  
*etw., jmdn. mit anderen/neuen Augen [an]sehen/betrachten (mit einem neuen Verständnis betrachten);*  
*jmdn., etw. mit den Augen verfolgen (genau zusehen, scharf hinterherblicken);*  
*jmdn., etw. mit den Augen verschlingen (ugs.;*  
*mit begehrlchen Blicken ansehen);*  
*etw. nicht nur um jmds. schöner blauer Augen willen tun (nicht aus reiner Gefälligkeit*